

DIN EN 13880-5



ICS 93.080.20

Einsprüche bis 2023-07-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13880-5:2004-10

Entwurf

**Heiß verarbeitbare Fugenmassen –
Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-5:2023**

Hot applied joint sealants –
Part 5: Test method for the determination of flow resistance;
German and English version prEN 13880-5:2023

Produits de scellement de joints appliqués à chaud –
Partie 5: Méthode d'essai pour la détermination de la résistance au fluage;
Version allemande et anglaise prEN 13880-5:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-05-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13880-5:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA „Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13880-5:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Heiß verarbeitbare Fugenmassen – Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge

Hot applied joint sealants – Part 5: Test method for the determination of flow resistance

Produits de scellement de joints appliqués à chaud – Partie 5: Méthode d'essai pour la détermination de la résistance au fluage

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung	4
6 Herstellung und Vorbehandlung der Probekörper	6
7 Prüfbedingungen	7
8 Durchführung der Prüfung	7
9 Darstellung der Ergebnisse	7
10 Präzision	7
11 Prüfbericht	7
Literaturhinweise	9

Bilder

Bild 1 — Metallrahmen (Gießrahmen)	5
Bild 2 — Beispiele für Prüfstände mit Probekörper	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13880-5:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13880-5:2004 ersetzen.

Dieses Dokument ist Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Normenreihe:

EN 13880-1, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 1: Prüfverfahren zur Bestimmung der Dichte bei 25 °C*

EN 13880-2, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der Konus-Penetration bei 25 °C*

EN 13880-3, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 3: Prüfverfahren zur Bestimmung der Kugel-Penetration und des elastischen Rückstellvermögens*

EN 13880-4, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 4: Prüfverfahren zur Bestimmung der Wärmebeständigkeit — Änderung der Konus-Penetration*

EN 13880-5, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge*

EN 13880-6, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung*

EN 13880-7, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen*

EN 13880-8, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 8: Prüfverfahren zur Bestimmung der Gewichtsänderung nach Treibstofflagerung*

EN 13880-9, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 9: Prüfverfahren zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Asphalten*

EN 13880-10, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 10: Prüfverfahren zur Bestimmung des Dehn- und Haftvermögens bei kontinuierlicher Dehnung und Stauchung*

EN 13880-11, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 11: Prüfverfahren zur Herstellung von Asphalt-Probekörpern zur Verwendung in der Funktionsprüfung und zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Asphalten*

EN 13880-12, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 12: Prüfverfahren zur Herstellung von Beton-Probekörpern für die Bestimmung des Dehn- und Haftvermögens (Mischrezeptur)*

EN 13880-13, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 13: Prüfverfahren zur Bestimmung der diskontinuierlichen Dehnung (Prüfung der Haftfestigkeit)*

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Fließlänge von heiß verarbeitbaren Fugenmassen fest, um die Stabilität bei erhöhter Temperatur zu charakterisieren.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 188, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Accelerated ageing and heat resistance tests*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Fließlänge

Widerstand gegen die Verschiebung der Unterkante eines spezifischen Probekörpers nach Lagerung bei erhöhter Temperatur

4 Kurzbeschreibung

Ein repräsentativer Teil der Fugenmasse wird vorbereitet, und mithilfe einer Metallgussform wird ein rechteckiger plattenförmiger Probekörper auf der Oberfläche einer als Probenträger dienenden rechteckigen Metallplatte geformt. Der rechteckige plattenförmige Probekörper wird auf der Oberfläche der Metallplatte rechtwinklig ausgerichtet. Nach dem Gießen des Probekörpers und der Abkühlung auf Raumtemperatur wird diese Metallplatte zusammen mit dem Probekörper in einem Prüfstander zur Horizontalen geneigt, wobei die Unterkante horizontal ausgerichtet ist. Der Probekörper wird in dieser Konfiguration über 5 h einer erhöhten Temperatur ausgesetzt.

Nach der Konditionierung wird die Fließbewegung der vorher ebenen und geraden Unterkante des Probekörpers als Prüfergebnis gemessen.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Laboratoriums-Wärmeschrank mit Umluftfunktion nach ISO 188 mit der Ausstattung, die Probekörper und die Prüfeinrichtung bei der Prüftemperatur von $(60,0 \pm 1)^\circ\text{C}$ zu halten.

5.2 Metallrahmen (Gießrahmen) zur Herstellung der rechteckigen plattenförmigen Fugenmassenprobe, bestehend aus einem Stahlrahmen nach Bild 1 mit Außenmaßen von (100 ± 1) mm Länge $\times$ (80 ± 1) mm Breite und $(3,2 \pm 0,05)$ mm Dicke, mit einem inneren Gießbereich von (60 ± 1) mm Länge $\times$ (40 ± 1) mm Breite.

5.3 Trennmittel, bestehend aus einem Glycerin/Dextrin-Gemisch, Silikonpaste oder Ähnlichem.

Maße in Millimeter

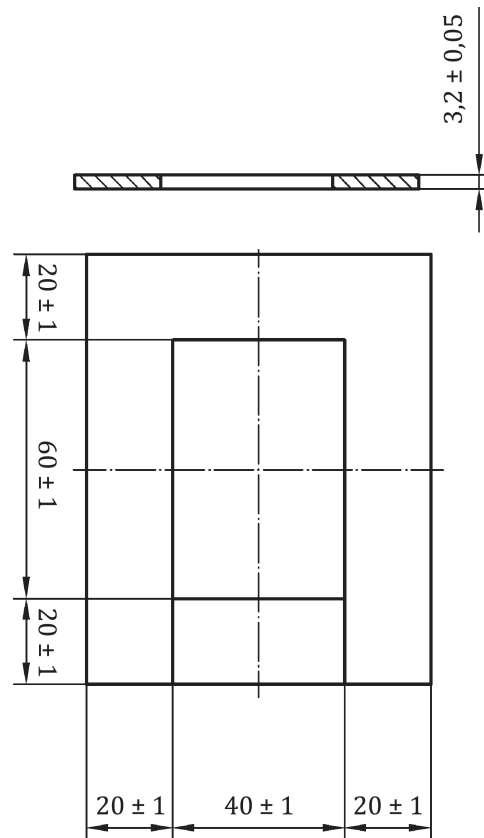


Bild 1 — Metallrahmen (Gießrahmen)

5.4 Metallplatte (Probenträger), mit Sandpapier der Körnung 120 angeraut, (200 ± 1) mm Länge $\times$ (100 ± 1) mm Länge $\times$ $(1,5 \pm 0,1)$ mm Dicke.

5.5 Prüfstander (Ständer aus Metall) nach Bild 2, der so ausgelegt ist, dass die Metallplatte mit dem Probekörper unter einem Neigungswinkel der Längsachse des Probekörpers zur Horizontalen von $(75 \pm 2)^\circ$ angebracht werden kann, während die Querachse des Probekörpers horizontal angeordnet ist.